

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 138

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|--|--|---|---|
| Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés |
| Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Insetionspreis: 25 Cts. die fünfspaltige Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) | | Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.) | |

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
 Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Diskontsätze
 und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Geldmarkt und
 Wirtschaftslage. — Schuhwarexport der Vereinigten Staaten von Amerika. — Clearing-
 verkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque
 Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

**„Friedrich Wilhelm“ Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
 zu Berlin**

Die Adresse unseres Domizilträgers für den Kanton Schaffhausen lautet nun Gebrüder Oechslin in Schaffhausen. (D 38)
 Die Gesellschaft verzeigt das Rechtsdomizil für den Kanton Thurgau an Stelle des bisherigen bei Herrn Ernst Jaeger, Lehrer in Sulgen, und für den Kanton Neuenburg bei Herrn Cés. Boss-Zepf in Locle. (Basel, den 4. Juni 1911.)

Die Direktion für die Schweiz:
 Schmidt & Stachelin.

Compagnie française du PHÉNIX,

Société anonyme d'assurances contre l'incendie,
 à Paris

Le domicile juridique de la compagnie est éin pour le Canton du Tessin chez Messieurs Fratelli Chicherio, agents généraux à Bellinzona, en remplacement du domicile antérieur. (D 35)

Bâle, le 31 mai 1911.

Les mandataires généraux pour la Suisse:
 Frommel & Goll.

PHOENIX, Assurance Company, Limited

Compagnie anglaise d'assurances contre l'incendie, à LONDRES

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Zurich est éin chez Monsieur Rudolf Müller, Färberstrasse n° 27, à Zurich, en remplacement de Monsieur J. Hedinger, démissionnaire. (D 37)

Neuchâtel, le 1^{er} juin 1911.

PHOENIX, Assurance Company, Limited,
 Les mandataires généraux: Bourquin & Cie.

LE NORD

Compagnie anonyme d'assurances contre l'incendie et le Bris des Glaces,
 à Paris

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Zurich est éin chez Monsieur Rudolf Müller, Färberstrasse n° 27, à Zurich, en remplacement de Monsieur J. Hedinger, démissionnaire. (D 38)

Neuchâtel, le 1^{er} juin 1911.

„LE NORD“, direction pour la Suisse:
 Tauscher & Artigue.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 31. Mai. Sparkasse des Bezirkes Hinwil in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1901, pag. 21). Die Unterschrift des Kassiers Theodor Höttinger ist erloschen. Als Kassier wurde gewählt: Emil Spörri, von und in Wetzikon. Derselbe führt Einzelunterschrift.

31. Mai. Sennereigesellschaft Fällanden in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, pag. 177). Johannes Pfister ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Johannes Pfister-Weber, von und in Fällanden. Der Genannte führt kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindliche Unterschrift.

31. Mai. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1910 haben die Mitglieder der Genossenschaft Allgemeiner Konsumverein von Dietlikon und Umgebung in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1289) eine Revision ihrer Statuten beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand, eventuell der Genossenschaftsrat oder die Generalversammlung. Statt der Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2, eines unverzinslichen Vorschusses von Fr. 10 und einer Einzahlung von Fr. 40 hat jedes Mitglied nach erfolgter Aufnahme eine Einzahlung von Fr. 50 zu leisten, die als halbtages Guthaben dient und nach Vollzahlung

mit 4 % p. a. verzinst wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen und der ans den Mitglieder-guthaben von je Fr. 30 gebildete Garantiefonds. Der ans mindestens drei Mitglieder bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder: Präsident, Vizepräsident, Beisitzer und Verwalter je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Albert Suter und Joh. Jakob Schmid-Lüscher sind ans dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nun ans: Jakob Burkart, von Bassetsdorf, Präsident; Jakob Wintsch-Huy (bisher Kassier), Vizepräsident; Adolf Steffen, von Nürensdorf, Beisitzer, und Hermann Heller, von Schaffhausen, Verwalter; alle in Dietlikon.

31. Mai. Die Firma A. Müller-Fischer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1908, pag. 201), Papierhandlung, Bureauartikel, Schreibmaterialien, Zigarren und Tabak, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Mai. Die Firma F. Seifert in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, pag. 357) verzeigt als Wohnort der Inhaberin Eglisan.

31. Mai. Vereinigte Kunststanstalten Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, pag. 126), mit Zweigniederlassung in München. Gnstav Georg Frank in München ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

1. Juni. Die Firma F. M. Wohlroth in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 25 vom 21. Januar 1904, pag. 97), und damit die Prokura Henry Wohlroth, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Henry Wohlroth und Louis Wohlroth, beide von Zürich, in Zürich III, haben unter der Firma H. Wohlroth & Co. in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. M. Wohlroth» übernimmt. Der Gesellschafter Henri Wohlroth führt allein die Firmaunterschrift. Gasmesserbrikation. Klingenstrasse 8.

1. Juni. Automobilfabrik „Turicum“ A.-G. in Uster (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Mai 1911, pag. 873). Die Unterschrift des Direktors Arthur Rehling ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Direktor ernannt: Paul Landis, von Thalwil, in Zürich V. Derselbe führt kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

1. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 18. September 1910 haben die Mitglieder der Sennereigenossenschaft Niederglatt-Nöschikon in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, pag. 838) die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wurde seither durchgeführt, und es wird diese Firma nun damit die Namen deren Vorstandsmitglieder: Heinrich Hiltbrand, Hermann Huber, Josef Moor, Johannes Moor und Kaspar Gottschalk amniet gelöst.

1. Juni. Uto-Garage, Automobil A.-G. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, pag. 2219). Die Prokura des Paul Landis, Ingenieur, ist erloschen.

1. Juni. Die Firma E. Joss-Schär in Wila (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, pag. 837) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftlokal: Hofbalde-Hittnan.

1. Juni. Die Firma Franz Grätzner in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909, pag. 1505), Lebensmittelhandel, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Juni. Die Firma J. Leuthard-Bühler in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. Februar 1906, pag. 213), und damit die Prokura Johannes Leuthard, Heu-, Stroh- und Holzhandel, wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amteswegen gelöst.

1. Juni. Zürichbergbahn-Gesellschaft (Strecke Zürich-Polytechnikum) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 28. Juli 1910, pag. 1365). Joh. Heinrich Biedermann-Reinhardt, Joh. Rudolf Hanhart-Staub und Casimir Weber sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Alexander Trantweiler, Ingenieur, bisher Vizepräsident, ist nun als Präsident, und das bisherige Verwaltungsratsmitglied Eugen Ritter-Egger, Ingenieur, als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt. Neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder ernannt: Ernst Hermann Sulzer, von Winterthur, in Zürich I; Alfred Jucker, von Zürich, in Zürich I, und Adolf Strehlin, Ingenieur, von Killeberg b. Z., in Zürich I. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv je mit einem weitem Verwaltungsratsmitglied oder je ein Verwaltungsratsmitglied kollektiv mit dem Direktor.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung. Die in Nr. 132 des S. H. A. B. vom 29. Mai 1911 auf Seite 906 an letzter Stelle publizierte Eintragung vom 26. Mai 1911 betrifft nicht die Firma «Eugen Lang» in Bern, sondern die Firma Eugen Lang in Bern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1908, pag. 202).

1911. 31. Mai. Der Verband reisender Kaufleute der Schweiz mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 30. September 1910, pag. 1701) hat in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 18. März 1911 am Platze der ausgetretenen Robert Haberstick, Robert Hess, Theodor Gsell und Emil Wyssbroden in den Zentralvorstand gewählt: Arnold Althaus, von Lauperswil; Jules Brunner, von Gränichen; Hermann Zingg, von Bern; Rudolf Zweifel-Weber, von Linthal; diese vier alle in Bern, als Beisitzer. Zum Zentralpräsidenten wurde ernannt: Ernst Teuscher, bisher Vizepräsident, in Bern; zum Vizepräsidenten: Alfred Lauper, bisher Beisitzer, und zum Zentralkassier: Albert Lüscher-Roof, bisher Beisitzer. Domizil: Giessereiweg 12.

1. Juni. Die «Aktiengesellschaft der Wolfram-Minen von Monte-Cabreira (Portugal) (Mines de Wolfram de Monte-Cabreira)» mit Sitz in Bern und Rechtsdomizil bei Dr. phil. Edouard Guillaume, Bubenbergstrasse 28, in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 29. Mai 1909, pag. 955, und dortige Verweisung) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Mai 1911 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft der Wolfram-Minen von Monte-Cabreira in Liq. besorgt durch eine Liquidationskommission, bestehend aus Dr. jur. Michael Thalberg, Rechtsanwalt in Zürich, Präsident; Victor Wilczek, in Zürich, und Karl Landtwing, in Zug, letztere beide Mitglieder. Der Präsident führt die Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv.

2. Juni. Unter der Firma Baugesellschaft Beaumont A. G. hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche folgenden Zweck verfolgt: Ankauf der Parzelle 724, Flur J von 8,31 Aren an der Schwarzenburgstrasse und Parzelle 471, Flur K von 8,42 Aren an der Tscharnerstrasse, die Erstellung von Neubauten, Vermietung, Verwaltung und Verkauf derselben oder einzelner Bauparzellen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Mai 1911 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit dem Tage der Eintragung ins Handelsregister, die Dauer derselben ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 64,000, eingeteilt in 256 Aktien von je Fr. 250. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen entweder durch das Schweiz. Handelsamtblatt und den «Anzeiger für die Stadt Bern», oder durch eingeschriebenen Brief. Für die Gesellschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann weiteren Personen die Einzel- oder Kollektivunterschrift erteilen. Für die erste dreijährige Amtsperiode besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern: Bruno Padel, von Bremgarten bei Bern, Architekt in Bern, Präsident; Fritz Jakob, von Dieterswil, Amt Aarberg, Baumeister in Woblen, als Vizepräsident; Gottlieb Bieri, von Sobangnau; Gipser- und Malermeister in Bern, Sekretär. Geschäftsdomicil: Spitalgasse 36 (Notariatsbureau F. Müller & Sohn).

Bureau Biel

1. Juni. Die Aktiengesellschaft Usine Genevoise de Dégrossissage d'or, Succursale de Bienne, mit Hauptsitz in Genf und Filiale in Biel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1905), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. März 1911 Charles Deshaillots und Adrien Lacreuze, beide in Genf, zu Verwaltungsräten (administrateurs) ernannt. In seiner Sitzung vom 23. März 1911 hat der Verwaltungsrat den Charles Deshaillots zum administrateur-délégué ernannt. Er zeichnet einzeln rechtsverbindlich. Dessen Vollmacht als Direktor ist somit erloschen. In der Sitzung vom 9. Februar 1911 hat der Verwaltungsrat den Jean Favez, in Genf (bis jetzt fondé de pouvoirs), zum Direktor ernannt; den Adolf Dufaux, in Genf (bis jetzt fondé de pouvoirs), und Henry Laroux, in Eaux-Vives, zu Unterdirektoren; sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau de Courtelary

2. Juni. La société anonyme Cement und Kalkfabriken R. Vigier, Aktiengesellschaft, Filiale in Reuchenette und Rondchâtel (Fabriques de ciment & de chaux R. Vigier, société anonyme, succursales à Reuchenette & Rondchâtel); ayant son siège principal à Willihof près Luterbach, commune de Deitingen (F. o. s. du c. du 9 avril 1903, n° 146, page 581, etc.), a, dans son assemblée générale du 7 avril 1911, révisé ses statuts (voir F. o. s. du c. du 5 mai 1911, n° 112, page 757), et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: L'administration peut désigner parmi son sein un délégué chargé de la surveillance spéciale et de la gestion de l'entreprise. De plus, elle nomme le nombre de directeurs nécessaires, leurs droits et leurs obligations seront réglés par contrats spéciaux. Ainsi que cela existe déjà, chaque membre de l'administration et chaque directeur a, chacun pour ce qui le concerne, la représentation de la société et possède la signature sociale individuelle. Les autres faits publiés antérieurement, n'ont pas subi de modifications. Charles Vigier-Hänggi a cessé de faire partie de l'administration pour cause de décès, sa signature est radiée. Il est remplacé par le directeur Rodolphe Frey, qui est en même temps désigné comme délégué. Est désigné comme directeur: Linus Misteli, d'Etziken, à Luterbach. Les deux possèdent la signature sociale individuelle, tant pour le siège principal que pour les succursales.

2. Juni. L'assemblée générale de l'association Société immobilière de Sonceboz-Sombeval, ayant son siège à Sonceboz (F. o. s. du c. des 27 juillet 1899, n° 245, page 987, et 13 août 1908, n° 203, page 1434), a renouvelé son comité dans sa séance du 27 février 1911. Ce comité est actuellement composé comme suit: Président: Ernest Widmer; vice-président: Auguste Pétignat; secrétaire: Eugène Veuve; caissier: Philippe Nussbaum; membre-adjoint: Jules Colomb; demeurant tous à Sonceboz. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau Interlaken

2. Juni. Der Verein Kurverein Wengen mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, pag. 1513), hat in seiner Generalversammlung vom 19. September 1910 in den Vorstand, am Platze der abtretenden Eduard Bühlmann, Jakob Hügi und Friedr. Schöni, gewählt: Als Präsident: Carl Pfister-Storck; als Vizepräsident: Fritz Olloz-Loosli, und als Sekretär: Eugen Wasserfallen; alle Hoteliers in Wengen.

2. Juni. Johann Roth, von und in Interlaken, und Wilhelm Holderle, von Willmandingen (Württemberg), in Interlaken, haben unter der Firma Roth & Holderle in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 begonnen hat. Schafhandel; Aarzelg.

Zug — Zoug — Zugo

1911. 30. Mai. Die Firma Caspar Hotz, Obermühle in Baar (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1903, pag. 125), ist infolge Todes des Inhabers erloschen; damit ist auch die an Adolf Hotz, Sohn, erteilte Procura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gehr. Hotz, Obermühle» in Baar.

Adolf und Alois Hotz, beide von und in Baar, haben unter der Firma Gehr. Hotz, Obermühle in Baar eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1911 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Hotz, Obermühle» übernimmt. Kunst- und Handelsmühle, Holzhandel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1911. 2. Juni. Le chef de la maison Louis Butty, à Prévondavaux, qui a commencé aujourd'hui, est Louis Butty, feu Jean, d'Ursy, à Prévondavaux. Epicerie; mercerie.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 1. Juni. Der Verwaltungsrat der «Basellandschaftlichen Kantonalbank» in Liestal hat in seiner Sitzung vom 23. März 1911 an Stelle des Jean Erny zum Verwalter ihrer Filiale in Waldenburg, eingetragen unter der Firma Basellandschaftliche Kantonalbank Filiale Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 221 vom 3. September 1908, pag. 1546) gewählt: Jakob Geissberger-Strühin, von Liestal, in Waldenburg. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Filiale im Sinne von § 23, Absatz 2, des Kantonalbankgesetzes.

1. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Basellandschaftliche Hypothekbank in Liestal (S. H. A. B. Nr. 50 vom 20. März 1883, pag. 385; Nr. 298 vom 28. Juli 1903, pag. 1189; Nr. 358 vom 19. September 1904, pag. 1429; Nr. 296 vom 17. Juli 1905, pag. 1181; Nr. 105 vom 27. April 1909, pag. 742) hat an Stelle des Direktors der Filiale Gelterkinden, Karl Beugger, dessen Unterschrift erloschen ist, als neuen Direktor der Filiale Gelterkinden gewählt: Jean Erny, von Rothenfluh, in Gelterkinden, welcher statutengemäss kollektiv mit dem Präsidenten der Direktion, dem Direktor des Hauptgeschäftes oder dem Kassier der Filiale Gelterkinden für diese die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1911. 31. Mai. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Schleithelm e. G. m. u. H. besteht, mit dem Sitz in Schleithelm, eine Genossenschaft, welche die Förderung der Ziegenzucht bezweckt. Ein direkter Gewinn wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 17. April 1911 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Kleinviehhesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der die Statuten durch seine Unterschrift anerkennt und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 entrichtet. Nachträglich Eintretende haben beim Präsidenten der Genossenschaft das Eintrittsgesch zu stellen; die Generalversammlung entscheidet über die Aufnahme und Höhe des Eintrittsgeldes. Der Austritt kann nur jeweils auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen, und es sind Austrittserklärungen schriftlich drei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres dem Vorstände einzureichen. Das austretende Mitglied verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, haftet aber für die Deckung eines allfällig vorhandenen Defizites und der Passiven im Verhältnis des zur Zeit des Austrittes auf das einzelne Mitglied fallenden Betrages. Das Austrittsgeld beträgt mindestens Fr. 2. Mitglieder, welche den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaft zuwiderhandeln oder die Interessen derselben in anderer Weise schädigen, können mit zwei Dritteln aller Stimmen durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und übrigen Bekanntmachungen haben entweder durch den «Schaffhauser-Boten» oder durch Zirkulare zu geschehen. Aus dem Ueber-schuss der Einnahmen über die Ausgaben wird ein Reservefonds gebildet, über dessen Verwendung die Generalversammlung beschliesst. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der als Präsident, Vizepräsident, Kassier (zugleich Geschäftsführer), Aktuar und einem Beisitzer bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Georg Stamm, Buchdrucker, von Schleithelm, Präsident; Eugen Eggstein, von Ramsen, Vizepräsident; Martin Wanner, Spengler, von Schleithelm, Aktuar; Heinrich Wegelin, Schneider, von Diessenhofen, Kassier und Geschäftsführer, und Hans Georg Peyer, Wachtmeister, von Schleithelm, Beisitzer; alle in Schleithelm.

1. Juni. Die Genossenschaft «Konkordia» in Schaffhausen mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, pag. 1718) hat in der Generalversammlung vom 23. April 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt, Lebensmittel und andere Konsumartikel nur guter Qualität zu beschaffen und zu möglichst billigem Preise an die Mitglieder und eventuell an weitere Interessenten zu verabfolgen. Jedes Mitglied des katholischen Arbeitervereins Schaffhausen und Umgebung wird durch Erwerb mindestens eines Anteilscheines von Fr. 5 Mitglied der Genossenschaft. Durch Beschluss des Vorstandes können auch an Mitglieder des christlich-sozialen Kartells Schaffhausen Anteilscheine ausgestellt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, durch den Austritt aus dem Arbeiterverein bezw. dem Kartell und durch Ausschluss. Anteilscheine, die nach dem Tode oder Austritt eines Mitgliedes aus der Genossenschaft nicht eingelöst werden, verfallen zugunsten der Genossenschaftskasse. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erfolgen. Anteilscheine im Gesamtbetrag von über Fr. 50 müssen erst nach dreimonatlicher Kündigung von der Genossenschaft zurückbezahlt werden; der Vorstand hat jedoch das Recht, Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft schädigen oder sich sonst gegen die Statuten verfehlen, sofort auszuschliessen. Das Betriebskapital wird gebildet: a. Durch Ausgabe von Anteilscheinen zu je Fr. 5; b. verzinsliche Anleihen, welche gegen Ausgabe von Obligationen auf an andere Weise aufgenommen werden; c. durch die Bildung eines Reservefonds. Von dem jährlichen Reingewinn, welcher sich nach Verzinsung des Anteilscheinkapitals und allfällig weiterer aufgenommenen Gelder, sowie nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der erforderlichen Abschreibungen (Mobilien 10 % und Liegenschaften 1 %) ergibt, werden vorerst 15 % zur Aefnung des Reservefonds verwendet. Sodann kommen die an die Konsumenten auszubezahlenden Umsatzprämien, deren Prozentsatz von der Generalversammlung festgesetzt wird, in Abzug. Ueber den Rest verfügt der katholische Arbeiterverein zugunsten seiner Wohlfahrtseinrichtungen. An Konsumenten, deren totaler Warenbezug innert Jahresfrist nicht Fr. 50 erreicht, wird keine Umsatzprämie verabfolgt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung in der «Schaffhauser Zeitung», im «Arbeiter» und überdies in den im Schweizerischen Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung der Genossenschaft; b. der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die aus 3 Vorstandsmitgliedern bestehende Betriebskommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Präsident, Kassier und Aktuar des Vorstandes vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen für diese kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus: Anton Basler, von Mauchen (Amt Bondorf, Baden), Präsident; Johannes Kohler, Wagner, von Oberflacht (Oberamt Tuttingen, Württemberg), Vizepräsident; Adolf Göggel, von Gamertingen (Hobenzollern), Aktuar; Emil Bigger, von Schaffhausen, Kassier; Otto Bauer, von Engen (Baden), Verwalter; Karl Isele, von Beringen und Schaffhausen; Josef Härtenstein, von Mauchen (Amt Bondorf, Baden); Ignaz Weber, Kaplan, von Spreitenbach (Aargau); diese 8 in Schaffhausen, und Friedrich Friesacker, von Prebl i. Kärnten (Oesterreich), in Feuerthalen (Zürich). Der Aktuar, Wilhelm Kiefer, Wagner, und die Mitglieder Franz Müller, Gipser und Alois Woll,

Brauer, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist daher erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Graubünden — Grlsons — Grigtoni

1911. 31. Mai. Die Firma **Frühli Mutti** in S. Bernardino, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 129 vom 27. März 1905, pag. 513), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft und nach beendeter Liquidation erloschen.

31. Mai. Domenico Mutti, di Busen, domiciliato in S. Bernardino, e Maria Ponzio, nata Mutti, di Daro (Ticino), domiciliata a Bellinzona, hanno costituito, sino dal 22 febbraio 1911, una società in nome collettivo, sotto la ditta **D. Mutti & Co.**, in S. Bernardino. Esercizio del proprio Hotel Brocco & Poste.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 31. Mai. Inhaber der Firma **Pius Ulrich-Egli**, Restaurant z. Feldschlösschen in Aarau ist Pius Ulrich-Egli, von Selbach (Baden), in Aarau. Restaurant; Graben Nr. 209 z. Feldschlösschen.

Bezirk Baden

31. Mai. Die Firma **Heinrich Anner**, Mechaniker in Obersiggenthal (S. H. A. B. 1891, pag. 597), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **A. Winestone** in Kirchdorf, Gemeinde Obersiggenthal, ist Alfred Winestone, Ingenieur, von England, in Kirchdorf. Fabrikation von Kaffeemühlen; Kirchdorf 49.

1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Schneebeli & Cie.** in Baden (S. H. A. B. 1908, pag. 650) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **H. Burri** in Baden, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Burri, von Höngg (Zürich), in Baden. Kohlenhandlung; Haselstrasse 11.

Bezirk Lenzburg

1. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Werder-Egli & Cie.**, Zigarrenfabrik, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1910, pag. 347), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Zofingen

1. Juni. Die Käsergenossenschaft **Rothist** in Rothist (S. H. A. B. 1911, pag. 583) hat an Stelle von Hans Hirschi zum Vizepräsidenten gewählt: Paul Schmitter, von und in Rothist.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1911. 1° giugno. Proprietario della ditta **F. G. Isella**, in Lugano, è Firmino Giacomo Isella, di Abbondio, da e domiciliato a Morcote. Macchine da scrivere, da cucire, velocipedi, casse-registro, generi affini e rappresentanze.

1° giugno. Proprietario della ditta **Enrico Schiesser-Casasopra**, in Lugano, è Enrico Schiesser, fu Enrico, di Diesbach (ct. Glarona), domiciliato a Lugano. Coloniali, prodotti chimici, commestibili all'ingrosso e rappresentanze.

Waadt — Vand — Vand

Bureau d'Aigle

1911. 2 juin. Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1910, la **Compagnie du chemin de fer électrique Aigle-Sépey-Diablerets (Ormont-Dessus)**, société anonyme, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 7 décembre 1910, n° 308, page 2075), a révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: La société a pour objet l'établissement et l'exploitation d'un chemin de fer électrique de la gare d'Aigle-Sépey, Sépey-Diablerets (Ormont-Dessus), ce sur la base des concessions accordées par les autorités fédérales. Le capital social a été porté à six cent cinquante mille francs (fr. 650,000), divisé en 1300 actions de première classe, de cinq cents francs chacune. Les autres points de la publication du 7 décembre 1910 n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Lausanne

1^{er} juin. La société en nom collectif **Mauerhofer et Brélaz**, sucres de A. Bloch et Cie., tissus, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 septembre 1892), est dissoute ensuite de décès de l'associé Adolphe Mauerhofer; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Auguste Brélaz, de Lutry et Forel, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **A. Brélaz**, successeur de Mauerhofer et Brélaz, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Mauerhofer et Brélaz». Tissus; Rue St-Pierre 8.

2 juin. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 2 juin 1911, les actionnaires de la société anonyme «Industrie générale du Papier, Société anonyme», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 16 octobre 1909 et 30 juin 1910), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation de celle-ci sera opérée sous la raison **Industrie générale du Papier, Société anonyme en liquidation**, par les soins de deux liquidateurs, désignés en la personne d'Isaac Brunschwig, négociant, et Robert Pilet, notaire; tous deux à Lausanne; lesquels devront signer conjointement.

Bureau de Payerne

1^{er} juin. Gustavo, fils de Louis Mayor, de Grandcour, et Albert, fils de Samuel Liechti, de Mühleberg (Berne), les deux domiciliés à Grandcour, ont constitué, à Grandcour, sous la raison sociale **Charcuterie de la Tour, Mayor & Liechti**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1911. Fabrication de salé de campagne.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1911. 31 mai. La société anonyme **Fabrique de moteurs et de machines**, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 10 janvier 1907, n° 7, page 47), fait inscrire que les modifications suivantes sont survenues dans la direction: Théodore Muller, à St-Aubin, a cessé de faire partie de la direction, et en conséquence, la signature sociale qui lui avait été conférée conjointement avec l'un des administrateurs-délégués, est radiée. La direction de la société est dorénavant confiée à l'un des administrateurs-délégués: Henri Allisson, à Chez-le-Bart. La société est engagée par la signature collective du directeur et du second administrateur-délégué: Julien Rossiaud, notaire, à St-Aubin.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1^{er} juin. La **Caisse d'Épargne de Dombresson**, association, ayant son siège à Dombresson (F. o. s. du c. du 15 mai 1909, n° 422, page 874),

a composé son comité de direction comme suit: Président: Louis Monnier, négociant, à Dombresson; vice-président: Charles Debrot, fromager au dit lieu; secrétaire: Emile Amez-Droz, instituteur, à Villiers; caissier: Charles Genot, horloger, à Dombresson; scrutateur: Alphonse Mosset, horloger, à Villiers. La signature sociale est déléguée: a. Individuellement au caissier; b. collectivement au président et au secrétaire du comité.

1^{er} juin. La raison **H. Viesel**, à Dombresson, droguerie, de nées coloniales (F. o. s. du c. du 20 janvier 1896, n° 18, page 72), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 mai. Sous le nom de **Société de cavalerie de La Chaux-de-Fonds**, il est créé une société, qui a son siège à La Chaux-de-Fonds, et pour but: a. De développer parmi ses membres le goût de l'équitation; b. de favoriser l'esprit de corps et de camaraderie. Ses statuts révisés portent la date du 23 mai 1911. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande écrite au comité, qui est acceptée par l'assemblée générale et paie une finance d'entrée de cinq francs. La contribution annuelle est de neuf francs. La qualité de sociétaire se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps par écrit au comité, ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ces engagements étant uniquement garantis par les biens de la société. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, un comité de neuf à onze membres, les vérificateurs de comptes. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Le président est Charles-Albert Vuille; le secrétaire: Bernard Wille, et le caissier: Henri-Albert Vuille; tous trois de La Sagne, domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

31 mai. Joseph Bloch étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Bloch & fils, Draga Watch Co, Fabrique Enzo, Sonvilier Watch Co**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 mai 1903, n° 204; 3 avril 1907, n° 81, et 26 novembre 1907, n° 292). Pierre-Marcel Bloch, originaire de La Chaux-de-Fonds, et domicilié, mineur, représenté et autorisé par son père Georges Bloch, est entré comme associé dans la dite société, dont la raison sociale est modifiée par la suppression des adjonctions «Fabrique Enzo, Sonvilier Watch Co». La raison sociale est **Bloch & fils, Draga Watch Co, Georges et Jean-Louis Bloch** ont seuls la signature individuelle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

31 mai. Le chef de la maison **A. Landry-Borel**, aux Verrières, est Louis-Arnold Landry, des Verrières, y domicilié. Vins naturels; à Meudon.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 31 mai. Le chef de la maison **E. Noverraz**, aux Eaux-Vives, commencée le 14 mai 1911, est Eugène-Charles Noverraz, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrique de produits pyrotechniques, à l'enseigne: «Manufacture Genevoise de Feux d'artifice». 39, Rue de la Terrassière.

31 mai. La raison **Prodhom Eugène**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 février 1904, page 177), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 22 décembre 1907.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **J. Prodhom**, à Plainpalais, par la veuve du précédent, Madame Jeannette-Claudine Prodhom, née Morel, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Entreprise de charriage s. Rue Goetz Monin 18.

1^{er} juin. La société dite **Bicycle-Club de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1902, page 1366), a modifié ses statuts. Elle conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but de réunir les amis et amateurs de la vélocipédie et de l'automobilisme, d'entretenir et de développer parmi eux le goût du sport et du tourisme. La société se compose de: a. Membres actifs; b. membres actifs à vie; c. membres passifs; d. membres passifs à vie; e. membres pupilles. Pour entrer dans la société, il faut en faire la demande écrite au président, contresignée par deux sociétaires, se conformer aux conditions accessoires prévues aux statuts et être admis par le comité. Son capital est constitué par les cotisations annuelles, la finance d'entrée et le versement des membres à vie, qui restent acquis à la société, et dont le montant sera fixé par l'assemblée générale annuelle. Les démissions des membres doivent être faites par écrit avant le 31 décembre. On sort aussi de la société par radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 5 membres, élus pour une année en assemblée générale et immédiatement rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le comité est valablement représenté par le président, le secrétaire et le trésorier, réunis ou par un des trois, muni d'une délégation spéciale. Les convocations des assemblées générales se font par avis spécial, envoyé à chaque sociétaire. En cas de dissolution de la société et après la liquidation, l'actif disponible sera versé à une société de bienfaisance, ou à défaut, à l'Hospice général de Genève. Le président est actuellement Vital Boujut, fils; le trésorier: Elie Mermet, et le secrétaire: Arthur Kohler; tous à Genève. Siège social: 2, Place de Hollande (Café de la Bourse).

1^{er} juin. Suivant statuts en date du 10 mai 1911, il a été constitué, sous la raison de **Société Internationale de Munitions de Guerre et de Chasse**, une société anonyme, qui a pour objet la fabrication et la vente des cartouches et munitions de chasse et de guerre, tant en Autriche que dans toutes les parties du monde, et tout ce qui se rapporte et se rattache à cet objet. Le siège social est à Genève, Rue de la Corratierie n° 15; le siège administratif est à Vienne (Autriche). La durée de la société est fixée à 99 années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme de trois millions six cent mille francs (fr. 3,600,000), divisé en 36,000 actions, au porteur, de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à neuf membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de six ans. Le conseil peut déléguer à un ou à deux de ses membres des pouvoirs généraux ou spéciaux pour une ou plusieurs affaires déterminées. Il peut nommer des fondés de pouvoirs, avec signature individuelle ou collective. La société pourra être représentée en pays étranger soit par un administrateur, soit par un directeur désigné spécialement à cet effet. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait de registre en bonne forme. Les publications de la société seront faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'Alexandre

Hajdecki, lieutenant-colonel impérial et royal, demeurant à Vienne (Autriche).

1^{er} juin. La procuration conférée à Charles Rojoux, par la maison Chenevard, Rojoux et C^{ie}, mercerie, passementerie, bonneterie, articles blancs et autres analogues, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1906, page 1584), est éteinte.

1^{er} juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbulez, notaire, à Genève, le 30 mai 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière des Marches, une société anonyme, ayant pour objet l'exploitation, l'acquisition et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives; sa durée est illimitée. Le capital social est de deux cent mille francs (fr. 200,000), et est divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 5 membres, élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs, ou l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres, en les personnes de: Frédéric de Morsier, architecte, demeurant aux Eaux-Vives; Albert de Roulet, régisseur, demeurant à Genève, et Paul Addor, régisseur, demeurant à Genève. Siège social: Vieux Plonjon (Eaux-Vives).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 29449. — 30 mai 1911, 4 h.

Société A. Bugnard et F. J. Crôtte, fabrication et commerce, Lyon (France).

Blanc de zinc broyé.



Nr. 29450. — 30. Mai 1911, 8 Uhr.

R. Sommerhalder, Fabrikation, Burg (Aargau, Schweiz).

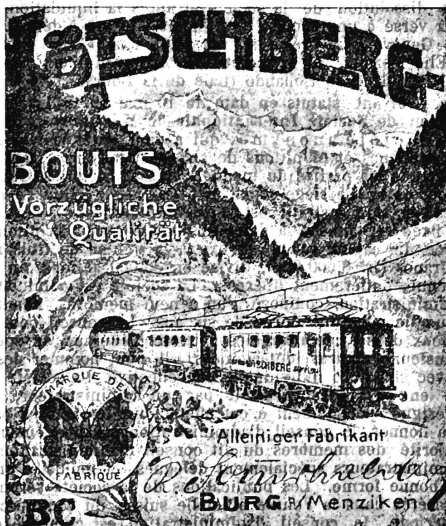
Tabak und Zigarren.



Nr. 29451. — 1. Juni 1911, 8 Uhr.

R. Sommerhalder, Fabrikation, Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



Nr. 29452. — 1. Juni 1911, 8 Uhr.

Richard Feuer C^o, Gesellschaft für Gasglühlichtindustrie, Berlin (Deutschland).

Leuchtsalze, Garne und Gewebe für Glühlichtkörper, Brennmaterialien, Zündwaren, Zündhölzer, Glühlichtkörper und Glühlichtstrümpfe.



Nr. 29453. — 23. Mai 1911, 12 Uhr.

Felber & C^o, Fabrikation,

Wädenswil (Schweiz).

Hüte und Nützen, Fouraturen.



Nr. 29454. — 31. Mai 1911, 8 Uhr.

Radox-Werke Wilhelm Rademacher,

Hamburg (Deutschland).

Suppen- und Speisewürze, Kraftbrühe und Kraftwürze, Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon und Suppen in flüssiger, pulverisierter und fester Form; Suppenartikel, Saucen.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la monnaie (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 26.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table with columns for Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York and rows for 1911 V, 1911 IV, III, II, I with comparison data.

Table with columns for 1910 V, 1909 V, 1908 V, 1907 V and rows for comparison with previous years.

*) Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. — Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

Goldmarkt und Wirtschaftslage. Wie der Malbericht der Schweizerischen Kreditanstalt ausführt, haben die letzten Monate eine gewisse Erleichterung auf dem internationalen Geldmarkt gebracht; aber doch nicht ganz in dem Masse, wie man beim Eintritt ins neue Jahr vielfach vorausgesehen hatte. In Deutschland steht der Privatkontosatz heute mit 2% ungefähr auf dem Niveau von Ende Januar, nachdem er sich inzwischen sogar auf 3% erhöht hatte, wogegen allerdings in London der Privatsatz heute etwa 1% niedriger ist, als im Januar. Auch in Paris ist Geld sehr flüssig, ebenso in Holland, Belgien und Italien. Aber dessen ungeachtet haben sich bis jetzt die Bankleitungen weder in London noch in Berlin entschliessen können, ihre offizielle Rate weiter zu ermässigen, und es scheint überhaupt fraglich, ob man mit dieser Eventualität noch wird rechnen dürfen. In der Schweiz bewegt sich der Diskontosatz auf einer mittleren Linie, die den Interessen der Allgemeinheit am besten dienen dürfte. Vielfach besteht die Furcht, dass der Herbst eine unangenehme Verteuerung des Geldmarktes bringen könnte, und es wäre verkehrt, diese Furcht als grundlos zu bezeichnen. Allein eine alte Erfahrung lehrt, dass frühzeitige Besorgnis die beste Prophylaxis gegen Geldverteuerung ist, und wenn sie doch eintritt, so geht davon ein weniger starker Einfluss auf die Börse aus, wenn diese Gelegenheit gehabt hat, das kommende Ereignis rechtzeitig in den Kreis ihrer Kalkulationen zu ziehen.

Die Gestaltung der allgemeinen Wirtschaftslage war in den letzten Monaten schwankend. Wohl wird aus einigen Industrien eine Besserung gemeldet, aber andere Branchen leiden noch immer unter den Folgen der vorangegangenen starken Vermehrung der Produktionsmöglichkeiten und wieder andere klagen über ungenügende Preise. Im allgemeinen zufriedenstellend lauten die wirtschaftlichen Berichte aus England, während man in Deutschland ziemlich stark unter der Unsicherheit steht, die in bezug auf die Erneuerung der grossen Montanverbände herrscht. Die Hoffnung ist zwar weit verbreitet, dass trotz der erheblichen Schwierigkeiten, die sich der Erneuerung in den Weg stellen, doch eine Einigung erzielt werden wird, und man verspricht sich davon eine weitgehende Anregung für manche Industrien, in erster Linie natürlich für Kohle und Eisen, insbesondere, wenn es der Eisenindustrie in Amerika gelingt, bis zu jenem Zeitpunkt den gegenwärtigen Schwächeanfall zu überwinden.

Die Aussichten für die Ernte in den Vereinigten Staaten sind bis jetzt gut, und wenn sie sich verwirklichen, so dürfte davon eine Belebung des Erwerbslebens umso eher ausgehen, als nach allen Berichten auch in Handel und Industrie die Verhältnisse wenigstens insofern günstig liegen, als grössere Warenlager kaum noch vorhanden sind, so dass also eine Zunahme des Konsums sehr rasch eine Hebung der industriellen Tätigkeit zur Folge haben müsste. Allerdings handelt es sich bei alledem vorläufig nur um Hoffnungen, allein in Amerika verschieben sich die Situationen oft unvermittelt, und die Ansicht gewinnt an Boden, dass es nur einer kräftigen äusseren Anregung bedürfen wird, um die schlummernden Keime im Wirtschaftsleben zum Wachstum zu bringen. Dafür ist nun aber auch Voraussetzung, dass nicht neue innerpolitische Störungen oder allzu radikale Tarifmassnahmen im gegenteiligen Sinne wirken und die Besserung neuerdings in Frage stellen.

Schuhwarexport der Vereinigten Staaten von Amerika. Die Ausfuhr amerikanischer Schuhe und Stiefel hat, einem Berichte des Handels-sachverständigen beim deutschen Konsulate in New-York zufolge, während des Jahres 1910 eine bedeutende Steigerung erfahren. Sie ist um fast 2 Millionen Dollars gegenüber dem Vorjahre gewachsen und auch die

Ausfuhrziffern von 1907, in welchem Jahr die Schuhausfuhr bis dahin ihren Höhepunkt erreicht hatte, sind um rund 1 1/2 Millionen Dollars über-troffen worden. Während der letzten vier Jahre hat sich die Ausfuhr von Schuhen und Stiefeln wie folgt gestellt:

| | Paare | Wert Dollars | Paare | Wert Dollars |
|------|-----------|-----------------|-------|-----------------|
| 1910 | 7,810,908 | 13,216,237 | 1908 | 5,967,793 |
| 1909 | 6,773,934 | 11,443,225 | 1907 | 6,326,527 |
| | | | | 10,031,227 |
| | | | | 11,668,323 |

Die Hauptsteigerung des Exportes hat nach Südamerika, Mexiko und Kuba stattgefunden. Der Durchschnittswert für das Paar der nach Europa, Südamerika und Mexiko exportierten Stiefel und Schuhe schwankt zwischen \$ 2.20-2.80, dagegen beträgt er bei den nach Kuba und Kanada gelieferten Waren nur \$ 1.10 und \$ 1.80. Nach den beiden letzteren Ländern werden grobe billige Schuhwaren geliefert, wie sie den Bedürfnissen des Hauptteils der Bevölkerung entsprechen. In Kuba ist die amerikanische Schuhindustrie durch einen Zollnachlass von 20 % gegen-über der anderer Nationen bevorzugt.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — *Service de virements de la Banque Nationale Suisse*
Abrechnungstellen: Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

| | 1910 | 1911 | | 1910 | 1911 |
|------------------|------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|
| Januar | 354,546,787.89 | 380,708,524.21 | Janvier | 354,546,787.89 | 380,708,524.21 |
| Februar | 314,501,841.79 | 315,462,457.34 | Février | 314,501,841.79 | 315,462,457.34 |
| März | 334,702,396.31 | 370,455,200.41 | Mars | 334,702,396.31 | 370,455,200.41 |
| April | 310,456,864.23 | 336,375,078.21 | Avril | 310,456,864.23 | 336,375,078.21 |
| Mai | 343,413,680.51 | 398,498,280.36 | Mai | 343,413,680.51 | 398,498,280.36 |
| Juni | 326,672,706.52 | — | Juin | 326,672,706.52 | — |
| Juli | 341,754,502.80 | — | Juillet | 341,754,502.80 | — |
| August | 345,086,981.10 | — | Août | 345,086,981.10 | — |
| September | 325,573,465.75 | — | Septembre | 325,573,465.75 | — |
| Oktober | 335,854,253.38 | — | Octobre | 335,854,253.38 | — |
| November | 382,741,149.42 | — | Novembre | 382,741,149.42 | — |
| Dezember | 370,656,181.57 | — | Décembre | 370,656,181.57 | — |
| Januar/Mai 1910 | 1,657,620,570.78 | 1,801,494,540.53 | Janvier/Mai | 1,657,620,570.78 | 1,801,494,540.53 |
| Ganzes Jahr 1910 | 4,039,959,761.27 | — | Année 1910 | 4,039,959,761.27 | — |

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Eine Nacht auf Gurtenkulm

für Fr. 10. Fahrt Bern-Gurtenkulm retour, Nachtessen, Zimmer und Frühstück im Hotel Gurtenkulm. Billetausgabe: Tramstation beim Bahnhof Bern

HOTELIA

Internat. Zeitschrift der Hotelindustrie. Notariell beglaubigter Versand an 3500 der ersten Hotels der Schweiz und der umliegenden Länder. Erklärtes Inserationsorgan für Hotelierverände. Verlag u. Redaktion: O. Amisler, Basel, 18 Jahre Red. der Schweiz Hotel-Revue.

Société Immobilière de Crin-Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi, 15 juin 1911**, à 3 1/2 h. de l'après-midi, à l'**Hôtel Splendid**, à Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1911.
- 5° Vente d'immeubles.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la Grande Brasserie et Beaugard, rue du Quai, à Montreux. Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées, sur présentation de actions, par la Banque de Montreux jusqu'au mercredi, 14 juin, à midi.

Montreux, le 3 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Schweizerische

National-Versicherungs-Gesellschaft

Basel

Den Herren Aktionären wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Juli a. c. fällige Aktiencoupon Nr. 6 unserer Aktien von heute ab mit

Fr. 150 pro Aktie

bei der Gesellschaftskasse, sowie bei der Tit. Basler Handelsbank, Basel, bei der Tit. Schweizerischen Kreditanstalt, Basel, bei dem Tit. Schweizerischen Bankverein, Basel, bei der Tit. Bank in Winterthur, Winterthur und Zürich eingelöst wird.

Basel, den 2. Juni 1911.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Der Direktor: R. Panten.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire des actionnaires le **jeudi, 22 juin 1911**, à 11 heures du matin dans la salle du Tribunal, à l'**Hôtel-de-Ville** de Neuchâtel

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.

A dater du **lundi, 12 juin**, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires, au siège social de la compagnie, quai du Mont-Blanc 5.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs actions chez **MM. Berthoud & Cie.**, banquiers, à Neuchâtel, qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant lieu de récépissé de dépôt.

Une carte de libre circulation sur le réseau de la Compagnie, pour le jour de l'assemblée générale, sera remise par la Banque, à chaque déposant.

Neuchâtel, le 1^{er} juin 1911.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **J. de Dardel.**

Le président: **L. Châtelain.**

Spiez-Erlenbach-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 24. Juni, nachmittags 3 Uhr, im Bahnhof-restaurant in Spiez.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1910.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Unvorhergesehenes.

Rechnungen, Bilanz und Belege liegen vom 10. Juni 1911 an bei der Hauptkasse der Thunersee-Bahn in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten und gedruckte Geschäftsberichte können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 14. bis 18. Juni a. c. vom Sekretariat — Notariatsbureau Hadorn in Spiez — erhoben werden.

Der Vorweis einer Aktie oder Stimmkarte berechtigt am 24. Juni a. c. zur freien Fahrt auf der Spiez-Erlenbach-Bahn.

Erlenbach, 3. Juni 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. J. Rebmann.

Zu kaufen gesucht

Baumaterialgeschäft

auf grösserem Platze, eventuell Beteiligung. Offerten unter Chiffre **U 1638 HB** an **Haasenstein & Vogler**, Bern.

Garderoben-Schränke



aus Schmiedeeisen sind solid reinlich-feuersicher hygienisch

Billigste Bezugsquelle durch

H. Corrodi - Hanhart, — Zürich — 1494

Man verlange Prospekt

A vendre Carrière de Molasse

en pleine exploitation, bien située près d'une gare. **Pierre de première qualité**; fortes commandes à livrer. Affaire d'avenir. Ecrire sous D 12257 L, à **Haasenstein & Vogler Lausanne.** 1866!

Gebrauchter Kassenschrank

Amerikan. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rolläden, Stuhl und Sitzpult, Kopierpresse, Bürostühle billig zu verkaufen. **Laupenstrasse 5, Parterre, links, Bern.**

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pöstrergasse 22 1890

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernacht. Buchhaltung, Nachtragungen **E. Muggli-Isler**, Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, Zürich I (Nachf. von O. Schär), (377Z) 144.

Grössere Fabrik

sucht per sofort einen Kapitalisten, welcher als (4876 Y) 1650-

Teilhaber

mit 30,000 bis 100,000 Franken mitmachen könnte. Einlage wird sichergestellt. Nebst guter Verzinsung, schöner Anteil am Reingewinn. (Total f. Teilhaber, ausser dem Saläre, ca. Fr. 22,000-24,000 Jahresgewinn). Offerten an **Basel Barfuss**, 21 Moserstrasse Bern.

Birseckbahn

Generalversammlung

Mittwoch, den 21. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr
im Hotel zum Löwen in Arlesheim

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.
Bericht der Revisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. (1656)
4. Beschlussfassung betreffend Vergrößerung des Gesellschaftskapitals.
5. Revision der Statuten.
6. Wahl von Verwaltungsräten als Ersatz für im periodischen Austritt befindliche Mitglieder.
7. Wahl der Revisoren und Suppleanten.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 1. Juni an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt bei Herrn A. Gutzwiller, in Arlesheim.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens Samstag, den 17. Juni, abends, bei der Verwaltung der Birseckbahn in Arlesheim schriftlich anzumelden, worauf dieselbe den Tit. Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfall wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden. Der Geschäftsbericht pro 1910 kann von den Herren Aktionären vom 10. Juni ab bei unsern Zahlstellen, den Herren Ehinger & Cie., A. Sarasin & Co., in Basel, Basellandschaftliche Kantonalbank und Hypothekbank in Liestal und Basellandschaftliche Kantonalbank in Arlesheim bezogen werden.

Arlesheim, den 19. Mai 1911.

Verwaltungsrat der Birseckbahn,

Der Präsident: Eckinger. Der Aktuar: Dr. Schedler.

Brienzer-Rothorn-Unternehmung

Die auf 10. Juni 1911 nach Bern berufene ordentliche Generalversammlung muss infolge Hinscheidens des Präsidenten des Verwaltungsrates verschoben werden. Die

ordentliche Generalversammlung

findet nun statt, Sonntag, den 25. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum weissen Kreuz in Brienz.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 12 der Statuten zu dieser Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1910. Déchargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Vorlage, Behandlung und Beschlussfassung bezüglich der mit der Dampfschiffgesellschaft des Thuner- und Brienzersees vereinbarten Verträge, als
 - a) Anleihevertrag,
 - b) Betriebsvertrag.
4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
5. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht, liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Brienz auf. Solche werden auf Verlangen von dort aus den Aktionären zugesandt. Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können von heute an bis und mit dem 23. Juni gegen Ausweis über den Aktienbesitz, unter gleichzeitiger Angabe der Aktiennummern beim Sekretariat des Verwaltungsrates, Herrn E. Seiler, Hotel Metropole in Interlaken bezogen werden. 1654' (4884 Y)

Brienz, den 5. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saïmelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Albstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt
Zürich

Einladung

zur

XVI. ordentlichen Generalversammlung der tit. Mitglieder

auf Freitag, den 23. Juni 1911, vormittags 10 1/2 Uhr
in das Zunfthaus zur „Schmidstube“, 20, Marktgasse, Zürich I

Traktanden:

1. Protokollabnahme.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes.
3. Wahlen: a) des Verwaltungsrates;
b) der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Gemäss § 27, zweitletzter Absatz der Statuten vom 30. November 1910, haben diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, eine Legitimationskarte zu lösen, die zugleich als Stimmzettel gilt. Die Ausgabe dieser Karten erfolgt bis 19. Juni durch die Generaldirektion in Zürich oder durch die Filialdirektion in Gené.

Der Geschäftsbericht kann von der General- oder Filialdirektion, bezw. von den Herren Edwin Lutz, Generalagent, 56, Pestalozzistrasse, Zürich; O. Müller-Sauter, Inspektor, Ermatingen; E. Schildknecht-Tobler, St. Gallen; R. Knöpfli, Generalagent, 154, Dornacherstrasse, Basel; Hans Liff, Generalagent, 41, Aeusseres Bollwerk, Bern; Oskar Lötscher, Inspektor, Luzern, vom 8. Juni a. c. an bezogen werden (§ 50, letzter Absatz der Statuten vom 30. November 1910). (2677 Z) 1648,

Zürich, den 26. Mai 1911.

Namens des Verwaltungsrates der
„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,
Der Präsident: Dr. Weisflog. Der Generaldirektor: G. Egli.

„HELVETIA“

Assurance Mutuelle Suisse contre les accidents
à Zurich

Seizieme assemblée générale ordinaire

Messieurs les sociétaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 23 juin 1911, à 10 1/2 heures du matin, au Café-Restaurant „Schmidstube“, 20, Marktgasse, à Zurich I. (2677 Z) 1649,

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal.
- 2° Approbation du rapport annuel.
- 3° Election: a) du conseil d'administration.
b) des vérificateurs des comptes et des suppléants.

Conformément au § 27, avant-dernier alinéa, des statuts du 30 novembre 1910, les sociétaires qui désirent assister à l'assemblée générale doivent se pourvoir d'une carte de légitimation servant en même temps de carte de vote. Ces cartes de légitimation seront délivrées sur demande jusqu'au 19 juin prochain, par la direction générale à Zurich ou par la direction de la Succursale de Genève.

Le rapport annuel sera mis à la disposition des sociétaires sur demande adressée à la direction générale, à la direction de la succursale ou à Messieurs Henri Ruchonnet, Place St-François, Lausanne, et Jacques Thévenaz, 7, Rue Daniel Jean Richard, au Locle. (§ 50, dernier alinéa, des statuts du 30 novembre 1910).

Zurich, le 26 mai 1911.

Au nom du conseil d'administration de
„L'HELVETIA“

Assurance Mutuelle Suisse contre les accidents,
Le président: Dr. Weisflog. Le directeur général: G. Egli.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Die Aktionäre der Jungfraubahn-Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 20. Juni 1911, vormittags 11 Uhr

nach Bern, Hotel Bellevue

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen: (1655.)

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1910.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Feststellung der Zeichnung und der erfolgten Einzahlung der Kapitalerhöhung.
6. Genehmigung eines Vertrages betr. Gewährung eines Bankkredites.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis zum 15. Juni 1911 bei der Spar- & Leihkasse in Bern oder bei der Bank in Winterthur in Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, worauf ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft am Eigerglebscher zur Einsicht auf.

Bern, den 1. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat,

Der Präsident: von Salis.

Banque Cantonale de Berne
 Succursales à (2122 Y) (749.)
 St-Jamier, Bienne, Berthoud, Choune, Langenthal, Porrentruy,
 Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee.
 Agences à Delémont, Tramelan et Neuveville
 La Banque délivre
 des traites sur New-York, les principales villes de
 l'Amérique du Nord et du Sud et de l'Australie;
 elle effectue également
 des versements contre quittance sur ces places.

Kantonalbank von Bern

Verzinsung der Spar-Einlagen

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass vom 30. Juni 1911 hinweg für Spar-Einlagen folgende Zinssätze zur Anwendung kommen:

bis Fr. 5,000 3 3/4 %
 bis Fr. 10,000 3 1/2 %
 über Fr. 10,000 3 %

Diese Sätze gelten für die ganze Einlage.
 Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, dass wir die
 Entrichtung der Einkommensteuer an den Staat Bern an
 Stelle der Einleger übernehmen. (15771)
 Bern, den 29. Mai 1911.

Die Direktion.

Kapital und Kredit

nützt Ihnen wenig bei unrationeller Betriebsorganisation.
Hinz schafft Abhilfe mit seinen bewährten, Zeit- und
 arbeitsersparenden Methoden. Verlangen Sie Prospekt Nr. 32.
Schmassmann & Co.
 Bahnhofstr. 110, Zürich

Brevets d'Invention + Patente +

Les propriétaires des brevets suisses ci-après désirent
 s'entendre de quelque manière que ce soit et à des condi-
 tions raisonnables avec des Industriels établis en Suisse,
 en vue d'en assurer la mise en oeuvre et l'exploitation dans
 ce pays:

Die Eigentümer der nachstehenden Schweizerischen
 Patente wünschen zwecks Bewerkstelligung der Ausübung
 und Ausbeutung derselben in der Schweiz in irgend einer
 Weise zu vernunftgemässen Bedingungen mit in diesem
 Lande ansässigen Industriellen Vereinbarungen einzugehen:

N° 29453. Kniegelenkverschluss für Rückstossfeder.
 N° 44859. Dispositif destiné à opérer le réglage du débit
 des gaz dans les chalumeaux.

N° 44003. Dispositif destiné à arrêter la propagation d'une
 explosion dans les appareils servant à la combus-
 tion d'un gaz ou d'un mélange gazeux.

N° 34624. Fusil automatique.
 Pour tous renseignements, s'adresser à
 Mittellungen erbeten an (3453 X) (16361)

Office des Inventions,
 L. Duvinage, Bruxelles.

Société de l'Hôtel du Grand Pont en liq. Lausanne

Le solde de l'actif permet une répartition de fr. 20.50
 par action, payable dès le 15 juin prochain, contre livraison
 des titres à la Banque Fédérale, à Lausanne, où les comptes
 pourront être consultés. (12667 L) (1646.)

In einem Neubau in Bahnhofnähe Bern
 zu vermieten

grosser, heller I. Stock

geeignet für

Bureau oder Atelier

ca. 225 m² ganz oder getrennt. Einteilung nach Belieben,
 eventuell mit einem kleinen Magazin im Parterre.
 Auskunft erteilt (4727 Y) 1591.

E. Brand, Notar, Amthausgasse 4, Bern.

Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie,
 Finanz- und Verkehrswesen

erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen
 14. Nummer:

Ist die Schweiz ein Boden für Kartelle und Trusts? — Die
 kleinen Banken. — Reichsbank und Börsenspekulation. — Die
 „Bauder-Zeitung“. — Centralbank und Internationale Eisenbahn-
 bank. — Die neue Trustentscheidung. — Aus schweizerischen
 Industrien. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Be-
 triebsanweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine
 Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt.
 — Wochenbericht. Börsenkurse.

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Welpostverein Fr. 12).
 Einzelne Nummer 30 Cts, bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.
 Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inser-
 tionsorgan. (2653 Z) (1626)

Inseratannahme: Administration des „Economist“,
 Sihlstrasse 42, Zürich.

Premier avis

Appel aux créanciers

MM. les actionnaires de la (3471 X) (1640.)

Société Anonyme de la Galvanostegie Franco-Suisse établie à Genève

ont, dans leur assemblée générale du 12 mai 1911, décidé la
 liquidation de la société et nommé le soussigné liquidateur.
 Sommatation est faite aux créanciers, en conformité de l'art. 665
 du Code Fédéral des Obligations, d'avoir à produire leurs
 titres de créance entre les mains du soussigné, d'ici au
 30 juin 1911.

Genève, le 2 juin 1911.

Le liquidateur:

César Droin, avocat,

1, rue de la Monnaie, Genève.

Société des Arts graphiques A. Leyvraz, Montreux

L'assemblée générale

des actionnaires est convoquée pour le **lundi, 19 juin 1911,** à
 5 heures du soir, au bâtiment des Eaux alcalines, à Montreux,
 avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles. (2738 M) (16531)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrô-
 leurs sont à la disposition des actionnaires, dès le 8 juin, à l'im-
 primerie Leyvraz, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être
 retirées sur indication des numéros d'actions.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels Berthod à Château-d'Oex

Emprunt hypothécaire 4 1/2 % 1^{er} rang

Les dix délégations:
 N° 21, 101, 157, 179, 213, 240, 246, 360, 376, 497
 sont sorties au tirage du 1^{er} juin dernier et remboursables dès le
 1^{er} juillet 1911, sans frais, aux caisses du
 (21267 X) (16351)

Bankverein Suisse,
 à Genève.

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken (24171 L) (1644.)

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1910 fixé par
 l'assemblée générale de ce jour à fr. 25 par action, est payable
 dès le 13 juin 1911, contre remise du coupon n° 16, au siège
 de la société, à Interlaken, chez MM. Cudnod, de Gantard & Cie.,
 à Vevey, chez MM. Chavannes & Cie., à Lausanne, à la Banque
 de Montreux, à Montreux, au Bankverein Suisse, à Genève,
 et à la Caisse d'Epargne & de Prêts, à Berne.
 Interlaken, le 2 juin 1911.

AVIS

Le carnet d'épargne n° 7134 de la Banque Populaire Suisse,
 à Genève, au montant de fr. 91.70, au nom de feu Madame
 Madeleine Hägi, à Genève, a été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter
 dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire
 Suisse, à Genève. Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il
 en sera délivré un duplicata. (21284 X) (1639.)

Genève, le 1^{er} juin 1911.

Banque Populaire Suisse:

La direction.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

ERFINDUNGEN,
 Levaillant, Patentanwalts-
 & Commercial-Bureaux A.G.
 ZÜRICH, Friedenstrasse 1
 Verwaltungen 1909
 über 1 1/2 Millionen Fr.

Die

Hygiene

ist am idealsten
 verkörpert
 in der

Telephon- Desinfektion

(3741 Y) durch (1304.)

Neroform

Vermittl. nur reellst. Ass.,
 Command. Rat in Finanz.- u.
 allg. Geschäftssach., Statuten,
 Verträge. Einricht. bis grösster
 prakt. Buchh.. Bücherexpert.
 Langj. Erfahr. u. Rout.. A i
 Bankref.. Th. Russenberger, a.
 Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Der Bund

Täglich 2mal in
 Bern erscheinend

Vortreffliches
 Insertions-Organ

Annoncen-Regie:

Haasenstein & Vogler

Heissluftmotoren

für geringen Kraftbetrieb zu sehr
 günstigen Konditionen

zu verkaufen

Nähere Auskunft erteilen Sander-
 fils & Cie., La Chaux-de-Fonds
 und Biel. (21623 C) 1328.

Patentanwalt

A. KÜNZLER

Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

Schöne Makulatur
 bei Haasenstein & Vogler

Soude désincrustante

„**Marque S. S.**“

Le moyen le meilleur marché et le plus apprécié pour enlever l'incrustation des chaudières

Seuls fabricants: **van Baerle frères**, fabrique de produits chimiques et techniques, **Munchenstein** près Bâle

Fionnay Wallis, Schweiz
(1500 Meter über Meer)
Lufkurort ersten Ranges
Zentrum zahlreicher Ausflüge
und Hochgebirgstouren ::
Hotel du Grand Combin. Hotel des Alpes. Hotel Carron.
(2194 M) Auskunft und Prospektus auf Wunsch. 1876.

Société Franco-Suisse de Brosserie, S. A.
Acacias-Genève

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy & des Eaux de Bret

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour **mardi, 13 juin 1911**, à 11 heures du matin, au **Restaurant des Deux Gares (Ste-Luce), Lausanne.**

Ordre du jour:
1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. (12618 L) (1600.)
2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1910. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs.
3° Votation sur la répartition du produit de l'exercice de 1910.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 5 au 12 juin, contre présentation des titres au **siège social de la société, à Lausanne, gare du Flon.** Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 5 juin 1911.

Compagnie du Chemin de fer TERRITET-MONT-FLEURI

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire et extraordinaire** pour le **10 juin 1911**, à 1 1/2 h. après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:
1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2° Report à compte nouveau du solde disponible.
3° Autorisation d'emprunt.
4° Nominations statutaires.

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:
Modifications aux articles 5 et 6 des statuts, augmentation du fonds social. (2659 M) (1606 l)
Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à **Montreux**, à la Banque William Cuenod et Cie.; à **Territet**, au Bureau du T.-G., où les comptes sont à disposition.

Le conseil d'administration,
Le président: **Ami Chessex.** Le secrétaire: **Georget.**

LA SAUVEGARDE
Société anonyme ayant son siège à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi, 23 juin 1911**, à 3 heures de l'après-midi en l'Etude Ed. Junier, notaire, 6, rue du Musée, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:
1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 31 décembre 1910. 2° Rapport des commissaires-vérificateurs. 3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions des rapports. 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs. 5° Rapport à l'appui d'un projet de construction et décisions y relatives. (3674 N) 1616
Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social.
Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 21 juin, à l'Etude Ed. Junier, notaire, à Neuchâtel.

Lagerhäuser der Zentralschweiz in Aarau
mit eidg. Transillager (Freizollager für 1 Jahr)
belehnen courante Waren bis auf 75% ihres Wertes.

Spedition :: Camionnage :: Fuhrhaltereil
Möbeltransporte u. Umzüge
Möbelräume stehen zur Verfügung. — Freipass- und Zollabfertigung

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **mercredi, 14 juin 1911**, à 5 heures du soir, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1° Constatation de la souscription à 1500 actions nouvelles de frs. 100 portant le capital social à frs. 650,000.
2° Autorisation à donner au conseil d'administration d'émettre un emprunt de frs. 300,000 en obligations.
3° Modification de l'art. 32 des statuts, relativement à la date de l'assemblée générale ordinaire.

Les cartes d'admission seront délivrées du 5 au 12 courant soit au **Siège Social**, soit au **Comptoir d'Escompte de Genève**, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque. **Acacias-Genève**, le 2 juin 1911.

Le conseil d'administration.

Cie. du Chemin de fer TERRITET-GLION

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **10 juin 1911**, à 3 1/2 h. après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2° Répartition du solde disponible.
3° Nominations statutaires. (2608 M) (1567 l)
Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux et à Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise; à **Territet**, au Bureau de la Cie., où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,
Le président: **Georges Masson.** Le secrétaire: **H. Georget.**

Cie. du Chemin de fer GLION-NAYE

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **10 juin 1911**, à 4 h. après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2° Répartition du solde disponible.
3° Nomination d'administrateurs et de censeurs.
Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux et à Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise; à **Territet**, au Bureau de la Cie., où les comptes et rapports sont à disposition. (2609 M) (1566 l)

Le conseil d'administration,
Le président: **Georges Masson.** Le secrétaire: **H. Georget.**

Société des Ateliers de Constructions Mécaniques de VEVEY

Le dividende de l'exercice 1910, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 6 mai 1911 à **Fr. 30 par action** sera payable dès le **9 mai**, contre remise du coupon N° 7, aux domiciles suivants:
Banque G. Montel, à Vevey;
Banque Crédit du Léman, à Vevey;
Comptoirs de la Banque Populaire Suisse;
Caisse de la Société. (249 V) (1349 l)

Ecole Supérieure de Commerce LAUSANNE — Ecole officielle

17 juillet au 11 août: Cours de vacances pour maîtres et pour commerçants. 20 heures de français et de correspondance française par semaine. (32853 L) (1568 l)
17 juillet au 25 août: Deux cours de vacances pour élèves. Prix: **Fr. 40** par cours.
Pour renseignements, s'adresser au Directeur **L. Mott.**



(399b)

Sichere Kapitalanlage

Gutgehendes Fabrikationsgeschäft bedarf zur Erweiterung Betriebskapital von Fr. 80—100,000. Stille, eventuell aktive Beteiligung. Gute Rendite. Sicherstellung. — Offerten unter Chiffre **Le 2315 Z** an Postfach 20015, Zürich. :: :: 1515.

Zu verkaufen reizendes

Einfamilienhaus
in schönster, geandester Lage von Zug (kleine Steuern), enthaltend 6 Zimmer, Bad, Vestibule, Veranda. Gut bürgerliche Einrichtung Garten. Preis: Fr. 29,000. Ferner,

hübsche Villa
sehr komfortabel eingerichtet; 7 Zimmer, in unverbaubarer, ansehnlicher Lage. Grosser Garten. Preis Fr. 39,000. Auskunft durch den Eigentümer **Fritz Nussebaumer, Villagartler, 1641. Zug.** 2921 Lz

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachf. von J. Calme-Robert Firma gegrd. in 1820 50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds (619)

Marques de fabrique
de leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (113) ont été exécutées et déposées par **F. Homberg** graveur-médailleur, à Berne



Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch, direkt, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich L. (80.)